

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob

Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Gebet eines Betrübten, der sich bekümmert, als ob er das Abendmahl unwürdig empfangen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189316

636 Von dem H. Abendmahl.

falle. Ich habe für mir leben und tod, laß mich ja das leben ergreifen, und nach dem fleis noch unverdrossen lauffen, damit ichs ergreiffe, und mich selbst nicht verunehre. Lehre mich thun nach deinem wohlgefallen, auf daß ich gerecht und gottselig lebe in dieser welt, und warte auf die selige hoffnung, und erscheinung der herrlichkeit des grossen Gottes und unsers Heylandes Jesu Christi, Amen.

Gebet eines Betrübten,
der sich bekümmert, als ob er
das Abendmahl unwürdig
empfangen.

O Allmächtiger, barmhertziger Gott, ich klage dir, daß sich mein hertz in meinem leibe ängstiget, furcht und zittern ist mich ankommen, über der grossen unreinigkeit meines hertz

Von dem H. Abendmahl. 637

herzens, daß ich Sorge, ich sey zu
heiligen Abendmahl nicht wür-
dig gangen, und hab mich deß-
wegen hart wider dich versün-
diget: Und wann ich mich, lie-
ber Gott, ansehe, so ist es nur
allzuwahr: Ich tröste mich al-
ber auch wahr seyn, das du mir,
O lieber Gott und Vatter, deis-
nen Sohn Christum Jesum
zur gerechtigkeit und heiligung
geschencket, daß wir in ihm,
und durch ihn dir gefallen, und
als gerechte angenommen wer-
den können. Darumb, mein
Gott und Herr, nim durch
deinen Heiligen Geist solche
falsche gedanken von mir weg,
erleuchte mein hertz und au-
gen, daß ich allein nach Chri-
sto mich umbsehe, seiner heis-
ligkeit wider meine unreinig-
keit, seiner gerechtigkeit wi-
der meine ungerechtigkeit im
glauben tröste, und auff ihn
im leben und sterben festiglich
ver-